

Wer unter dem Schirm

1. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe, meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe, meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe, meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. Es wird dir kein Übel begegnen und keine Plage zu deiner Hütte sich nahen. Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe, meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe, mein Gott, auf den ich hoffe, meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe.

Text: nach Psalm 91, 1-2 und Psalm 91, 10-11

Melodie: T. Stein

Passende Bibelstellen:

Psalm 91, 1-2

Psalm 91, 10-11